

NEWSLETTER JULI 2025

HAUSPOST

HDS Berlin

Die Unterstützung von Prozessen zum Aufbau und zur Stärkung von betriebsgebundenen Solo-Selbstständigen ist ein Schwerpunktthema des HDS Berlin. Vor allem in den Bereichen der Musikschulen und Bildungseinrichtungen wurde zuletzt das Herrenberg-Urteil vom 28.09.2022 zunehmend zu Unsicherheiten über den Status der Honorar-Lehrkräfte. In der Veranstaltung am 17. Juni wurde über das Urteil und die „Übergangsregelung“ informiert und darüber diskutiert, wie Selbständigkeit in der Lehre rechtssicher ausgestaltet werden kann. Lest selbst, wie [AustauschBar](#) war.

Ihr habt einen Teilzeitjob und seid auch solo-selbstständig auf eigene Rechnung unterwegs? Um diese nebenberufliche Selbständigkeit und deren Auswirkungen auf die Kranken- und Rentenversicherung geht es in der [AustauschBar](#) zur hybriden Beschäftigung des HDS Berlin. Im Mittelpunkt der Präsenzveranstaltung am 17. September steht die Vorstellung der [Studie](#) „Eine Statusfrage? Erwerbshybridität im Kontext der Solo-Selbstständigkeit“ unseres Projektpartners ArbeitGestalten GmbH. [Meldet euch hier an](#) und informiert euch und kommt mit den Verfasserinnen der Studie ins Gespräch.

HDS Hamburg

Das Haus der Selbstständigen Hamburg lud Mitte Juli Vertreter*innen verschiedener Organisationen zu einem ersten Vernetzungstreffen ein. Ziel war es, Initiativen und Verbände zusammenzubringen, die sich für Solo-Selbstständige einsetzen. Die Resonanz war positiv: Rund 20 Initiativen trafen sich am Besenbinderhof und diskutierten die aktuelle Lage. Trotz unterschiedlicher Branchen kristallisierten sich schnell gemeinsame Problemfelder heraus - und der gemeinsame Wunsch, daran etwas zu ändern. [In unserem Blog](#) berichten wir ausführlich darüber.

An langen Sommerabenden ist vielen Solo-Selbstständigen eine „Spätschicht“ willkommen, so die Erfahrungen des HDS-Teams in Hamburg. Die erste Veranstaltung am [3. Juli](#) war bestens besucht und schon am [23. Juli](#) gibt es die nächste Spätschicht für Solo-Selbstständige. Das Thema wird „Selbstständige und Gewerkschaft“ sein. Bereits vormerken könnt ihr euch auch die Ausgabe am 27. August, die ausnahmsweise in der Mittagszeit und hybrid stattfindet. So können auch Interessierte außerhalb Hamburgs einfach „vorbeikommen“.

HDS Leipzig

Für diejenigen, die bei unserer Veranstaltung „Sorge(n) solidarisch gestalten – Reden wir über Vereinbarkeit von Solo-Selbstständigkeit und Care-Arbeit“ am 18. Juni nicht dabei sein konnten, gibt es einen [Nachklapp in unserem Blog](#). Die Podiumsdiskussion haben wir für euch in einem [Podcast](#) mitgeschnitten und wünschen euch viel Spaß beim Anhören. Der Termin für die [Follow-up-Veranstaltung](#) zum Thema steht auch bereits – schon am 5. August wollen wir das Thema vertiefen und online mit euch weiterdiskutieren.

UMSCHAU

„Gute Arbeit in der Weiterbildung?“

Die gesellschaftliche Transformation ist in vollem Gange – doch wer gestaltet sie mit? Beschäftigte in der Weiterbildung sind zentrale Akteure*innen dieser Entwicklung. Ihre Perspektiven sind gefragt. Seit dem 17. Juni ist die ver.di-Befragung zur Guten Arbeit in der Weiterbildung geöffnet – eine Einladung an alle, die in der Branche arbeiten: ob im Seminarraum oder im Büro, ob angestellt, selbstständig oder ehrenamtlich. Die Befragung basiert auf dem bewährten DGB-Index Gute Arbeit, einem wissenschaftlich fundierten Instrument zur Erfassung von Arbeitsqualität. Damit wird eine differenzierte, faktenbasierte Bewertung der Arbeitsbedingungen möglich – aus Sicht derer, die täglich Bildungsarbeit leisten. **Bitte nehmt an der Befragung teil – und helft mit, sie weiter zu verbreiten. [Hier geht es zur Befragung!](#)**

Am 27. Juni fand in Wolfenbüttel die Jahrestagung der Literaturübersetzer*innen statt. André Hansen, der zweite Vorsitzende des Verbandes der Übersetzer*innen ([VdÜ](#)) in ver.di, hielt dabei eine beeindruckende Ansprache, in der er die Lage dieser Berufsgruppe analysiert und u.a. sagte: „Organisierung von Selbstständigen bedeutet nicht, die Einzelne soll für das Kollektiv handeln. Sondern die Einzelnen schließen sich zusammen und (ver-)handeln als Kollektiv. Die spannende Rede könnt ihr hier [nachlesen](#).“

Die IHK Reutlingen hat eine [Linked-In-Gruppe](#) für Einpersonen- und Kleinunternehmen eröffnet. Auf der Business-Plattform können sie sich Tipps für ihr Business abholen und sich mit anderen Solo-Selbstständigen – unabhängig von ihrem Wohnort - austauschen. Schaut doch mal rein!

Am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung läuft die [„TAEPS“-Studie](#) (Teachers in Adult Education – a Panel Study) noch bis 2026 (Langzeitbefragung seit 2020). Rund 2.500 Lehrende haben teilgenommen – darunter viele Solo-Selbstständige. Die [Daten](#) aus der ersten Welle der Befragung stehen nun bereit. Es geht darum, Qualifikationen, Kompetenzen und Arbeits- und Lebensbedingungen zu erfassen. Wie auch bei unserem Thema [Gute Arbeit](#) geht es darum, eine Datenbasis zu schaffen, weil es zur Lage von Erwachsenenbildner*innen (im Verhältnis zu Lehrpersonal, Teilnehmenden und Angeboten) noch nicht viele Infos gibt. Eine gemeinsame Weiterbildungsinitiative haben das [Erich Pommer Institut](#) und die [Produktionsallianz Campus](#) gestartet, um die Qualifizierungsstrukturen in der Film- und Bewegtbildbranche zukunftsfest aufzustellen. In Kooperation mit Unternehmen und Solo-Selbstständigen werden regionale Netzwerke gefördert, Weiterbildungsbedarfe erhoben und neue Formate entwickelt. Der Fokus liegt auf den ostdeutschen Bundesländern, Teilen Niedersachsens sowie der Region Trier. Bei der ersten, offen gehaltenen Online-Befragung werden Einschätzungen zu Herausforderungen und Wissensbedarfen in der Branche abgefragt. Die Beantwortung dauert nur rund fünf bis sieben Minuten. Sie richtet sich an alle Akteure der Medienbranche, unabhängig vom Standort des Unternehmens. Hier [mitmachen!](#)

Das Toolkit des Bundesverbands Freie Darstellende Künste (BDFDK) „Nachhaltig produzieren“ steht ab sofort unter [nachhaltig.darstellende-kuenste.de](#) zur Verfügung. Es ist ein Begleiter auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und richtet sich an Akteure*innen aus den (Freien) Darstellenden Künsten und der Freien Musikszene: an Künstler*innen, Produktionsleitungen, Techniker*innen, Veranstalter*innen, künstlerische Leitungen und alle, die künstlerische Prozesse mitgestalten und verantworten. Weitere Infos dazu [hier](#)

TERMINE

23. Juli, ab 18 Uhr, HDS Hamburg: Spätschicht für Solo-Selbstständige

Die Solo-Selbstständigkeit bringt viele Herausforderungen mit sich – von rechtlichen Fragen bis hin zu politischen Entwicklungen, die direkt unseren Arbeitsalltag beeinflussen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns vernetzen, Erfahrungen teilen und gemeinsam unsere Stimme erheben. Bei der zweiten Spätschicht-Ausgabe soll es rund um „Selbstständige und Gewerkschaft“ gehen. Tina Fritsche, Gewerkschaftssekretärin bei ver.di und ehemalige freie Journalistin, wird von ihren Erfahrungen berichten. Der Treff ist im Klub (Besenbinderhof 62, 20097 Hamburg). Um Anmeldung wird gebeten: <https://gstoo.de/spaetschicht>

5. August, 18 bis 19.30 Uhr, HDS Leipzig, online: Follow-up „Sorge(n) solidarisch gestalten“

Wie können Interessenvertretungen Solo-Selbstständige mit Sorge- und/oder Pflegeverantwortung wirkungsvoll unterstützen? Welche Impulse, Bedarfe und Ideen können wir aufrechen, um daraus konkrete nächste Schritte für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen zu entwickeln? Diese digitale Werkstatt knüpft an unsere [Veranstaltung vom 18. Juni](#) an und bietet Raum für Austausch, gemeinsames Nachdenken und Vernetzung – offen, solidarisch und lösungsorientiert. [Seid dabei!](#)

27. August, 12 Uhr, HDS Hamburg: Mittagspause statt Spätschicht „Hybride Erwerbstätigkeit - Was gilt es zu beachten?“

Ausnahmsweise treffen wir uns im August zur Mittagszeit und widmen uns der Mischform aus angestellter und selbstständiger Tätigkeit. Wer vorab schon mal einen Blick in die hervorragende Studie von ArbeitGestalten zu diesem Thema werfen möchte: ["Eine Statusfrage - Erwerbshybridität im Kontext der Solo-Selbstständigkeit"](#). Eine der Autorinnen, Cosima Lange, ist zu Gast. Der Treff ist im Klub (Besenbinderhof 62, 20097 Hamburg). Um Anmeldung wird gebeten an hamburg@hausderselbststaendigen.info

3. September, 16 bis 16.30 Uhr, HDS Leipzig: Honorarkalkulation für Solo-Selbstständige

„Wertschätzung in Zahlen“ ist der Honorare-Workshop von Social Impact beteiligt. Darin geht es um diese Fragen: Wie schätze ich den Arbeitsaufwand für Aufträge richtig ein? Wie kann ich gut verhandeln und wie machen andere das? Wie kann ich verhindern, dass ich mich zu günstig verkaufe und es nicht fürs Leben reicht? Nehmt teil und lernt von anderen! Hier geht's zu weiteren Infos und zur [Anmeldung](#)

6. September, 10 bis 17 Uhr, Düsseldorf/hybrid: Tag der Selbstständigen NRW

Die Landeskommision (LKS) der Selbstständigen NRW lädt ein zum Selbstständigentag. Geboten wird ein vielseitiges Programm mit informativen Workshops sowie spannenden Impulsen rund um die Themen Qualifizierung, Fördermöglichkeiten und das Haus der Selbstständigen. Teilnahme und Verpflegung sind für alle Teilnehmer*innen kostenfrei. Reisekosten werden nicht übernommen. Drei der vier Workshops werden in hybrider Form angeboten, sodass eine Teilnahme auch digital erfolgen kann. Bitte im Anmeldeformular entsprechend angeben. Zugangsdaten werden zeitnah per E-Mail versandt. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#)

17. September, 16 bis 19 Uhr, HDS Berlin: AustauschBar „Nebenberufliche Selbstständigkeit – Auswirkungen auf die Kranken- und Rentenversicherung“

Die Grenzen zwischen Anstellung und Selbstständigkeit verschwimmen – doch was bedeutet das für die soziale Absicherung? Alle Interessierten sind eingeladen zur [AustauschBar](#) für Solo-Selbstständige, bei der wir gemeinsam über Herausforderungen und Kippunkte in der Kranken- und Rentenversicherung bei nebenberuflicher Selbstständigkeit sprechen und uns austauschen wollen. Die Präsenzveranstaltung findet statt im CCG (Raum Salon), Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin. Hier geht's zur [Anmeldung](#)

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).

Gemeinsam für Gute Arbeit!

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e. V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sowie zvonull media.

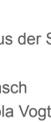
Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im monatlichen Turnus herausgegeben.

Texte: Carola Vogt, Gundula Lasch

Redaktion und V.i.S.d.P.: Carola Vogt

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

Internet: <https://hausderselbststaendigen.info>

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:

newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2025 Haus der Selbstständigen